

Rezensionen von Buchtips.net

Nicholas Sparks: Weit wie das Meer

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-453-40869-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 12,00 Euro (Stand: 16. Mai 2025)

Nach ihrer Scheidung macht die Zeitungsjournalistin Theresa Osborne ein paar Tage Urlaub am Meer, als sie eine Flaschenpost findet. Der Inhalt ist ein mehr als bewegender Liebesbrief, den ein Mann an seine Frau geschrieben hat. Auf Drängen Ihrer Freundin Deanna, die auch ihre Chefin ist, entschließt sich Theresa dazu, den Brief in Ihrer Kolumne zu veröffentlichen. Die Resonanz ist gewaltig. Noch viel mehr überrascht Theresa aber die Tatsache, dass sich zwei weitere Besitzer melden, die ebenfalls einen solchen Brief in einer Flaschenpost gefunden haben. Theresa und Deanne versuchen den Schreiber ausfindig zu machen. Mit Erfolg. Theresa ist fasziniert und möchte den Mann kennenlernen. Sie begibt sich nach Wilmington in North Carolina und trifft dort auf Garret Blake. Er ist der Verfasser der Briefe, die er an seine tote Frau geschrieben hat. Die Begegnung wird für beide ein Neuanfang, zumal sich Garret auch hervorragend mit Therasas Sohn Kevin versteht. Allerdings gibt es einen Punkt, der die Beziehung unter einem schlechten Stern stehen lässt: Theresa hat Garret nicht erzählt, wie sie ihn gefunden hat.

Mit "Weit wie das Meer", der sehr erfolgreich mit Kevin Coster und Robin Wright Penn verfolgt wurde, ging Ende der 90er Jahre der Sterne von Nicholas Sparks am weltweiten Literaturhimmel auf. Und das ist gut so, erzählt der Roman doch eine überaus bewegende und packende Liebesgeschichte. Wie kaum ein anderer Autor schafft es Nicholas Sparks den Leser zu Tränen zu rühren, zu bewegen und dabei Figuren zu erschaffen, die sich jeder Leser und jede Leserin als Freund wünscht. So auch bei Theresa Osborne und Garret Blake. Trotz aller Gegenseitigkeiten entspinnt sich zwischen den beiden eine große Liebesgeschichte, die Nicholas Sparks sehr einfühlsam erzählt. Ein Highlight sind dabei sicher auch die Briefe, die Garret an seine verstorbene Frau Catherine geschrieben hat und mit deren Schatten sich Theresa immer wieder messen muss.

An keiner Stelle ist die Story kitschig oder gar langweilig. Im Gegenteil. Als Leser oft man immer wieder, dass Theresa und Harret zueinander finden. Am Ende gelingt es Nicholas Sparks dann, den Leser tief zu berühren und mich ein weiteres mal zu beeindrucken.

"Weit wie das Meer" ist, auch wenn erst knapp zwanzig Jahre alt, jetzt schon ein Klassiker der modernen Liebesliteratur. Und ein weiter Baustein für die Tatsache, dass der in North Carolina lebende Nicholas Sparks wirklich einer der größten Autoren der Gegenwart ist.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[12. Februar 2015]